

Polizeipräsidium

Gewerkschaft:

Hafen bester Standort

MÜNSTER. Die Deutsche Polizeigewerkschaft im Deutschen Beamtenbund (DPolG) unterstützt ausdrücklich die Bemühungen der Polizei Münster bei der Standortsuche für die Errichtung eines neuen Polizeipräsidiums und die laufenden Planungen der Projektgruppe. „Die aktuelle Raumbelastung und Unterbringung der Kolleginnen und Kollegen in völlig veralteten und zu kleinen Gebäuden lassen schon jetzt keine effiziente Arbeit zu. In den nächsten Jahren ist mit einem deutlichen Personalzuwachs zu rechnen. Die räumliche Trennung, auch der Direktionsleitungen, kostet zudem Zeit und lässt die notwendige Effektivität einer reaktionsschnellen und modernen Polizei vermissen“, so Andre Middrup, Kreisverbandsvorsitzender der DPolG in Münster. Die aktuell diskutierte Fläche am Hafen wäre auch aus Sicht



Andre Middrup, Kreisverbandsvorsitzender der DPolG in Münster

Foto: DPolG Münster

der DPolG der beste bisher ermittelte Standort. Unterstützung erfährt die Forderung der Polizeigewerkschaften durch den Kreisvorsitzen des Deutschen Beamtenbundes (dbb) in Münster, Meik Bruns: „Gute Erreichbarkeiten und schnelle Einsatzreaktionszeiten erhöhen das Sicherheitsgefühl.“